

Pressemitteilung vom 02. September 2020

Neuer Stufenplan für das Schuljahr 2020/21 bekanntgegeben

Die KEG bewertet die Ergebnisse des bayerischen Schulgipfels positiv, fordert aber mehr Aufmerksamkeit für Lehrkräfte mit wechselnden bzw. gemischten Gruppen

Vom Schulgipfel, der am 31. August in der Staatskanzlei stattfand und bei dem Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo sowie Gesundheitsministerin Melanie Huml mit Vertretern der Schulfamilie das Schuljahr 2020/21 diskutierten, liegen konkrete Ergebnisse vor. Unter anderem wurde der Stufenplan für den Schulbetrieb angepasst. Die KEG begrüßt diese Neugestaltung. Einschneidende Maßnahmen greifen nun später, sodass der Präsenzunterricht erst bei einem kritischeren Infektionsgeschehen in einer Region eingeschränkt wird. In den aktualisierten Plänen sind unter anderem Pausen für das Durchlüften der Klassenräume sowie bei Stufe 2 Abstandsregeln und die Maskenpflicht vorgeschrieben. So wie von der KEG gefordert, wird die Maskenpflicht im Unterricht an Grundschulen und den Grundschulstufen der Förderzentren separat betrachtet, sodass diese erst bei Stufe 3 greift. Auch für Schülerinnen und Schülern mit Behinderung oder spezifischem sonderpädagogischen Förderbedarf können besondere Regelungen getroffen werden.

„Wir sehen die Anpassung der Regelungen insgesamt positiv. Die pädagogischen Anforderungen spielen nun eine gewichtigere Rolle und stehen dem Gesundheitsschutz ausgewogener gegenüber. Auch sind die Rahmenbedingungen nach Schularten differenziert ausgearbeitet und geben den Schulleitungen Spielraum bei der Umsetzung“, kommentiert Walburga Krefting, die Landesvorsitzende der KEG Bayern, den neuen Stufenplan.

Noch mehr Aufmerksamkeit fordert die KEG hingegen für die Situation derjenigen Lehrkräfte, welche wechselnde Gruppen unterrichten, wie z.B. Fach-, Förder- und Religionslehrkräfte sowie Lehrkräfte der mobilen Reserve. Hier muss bei der Organisation besonders sorgfältig vorgegangen werden, um den Schul- und Gruppenwechsel dieser Personen zu minimieren. Auch sollten deren Unterrichtsräume priorisiert mit weitergehenden technischen Schutzmaßnahmen, wie Luftreinigungsanlagen, ausgestattet werden.

Pressekontakt KEG Bayern
Wolfgang Stemmer
presse@keg-bayern.de

Über die KEG Bayern

Die KEG Bayern ist ein Berufsverband für Lehrkräfte und Pädagogen. Er umfasst 8.000 Mitglieder. Dies ermöglicht die Entwicklung realistischer, moderner Gesamtkonzepte für das Bildungs- und Erziehungswesen. Die Arbeit der KEG Bayern gründet auf christlicher Glaubensüberzeugung und europäischer Kulturtradition. Die KEG Bayern vertritt die standespolitischen Belange ihrer Mitglieder. Darüber hinaus bietet sie Rechtsschutz und Rechtsberatung. Durch Veranstaltungen vor Ort sowie regionale Fortbildungs- und Informationstagungen unterstützt die KEG Bayern ihre Mitglieder. Seit 2019 ist Walburga Krefting Landesvorsitzende der KEG Bayern.

KEG Bayern *** Herzogspitalstr. 13 *** 80331 München

Tel. 089 236857700 *** presse@keg-bayern.de *** <https://www.keg-bayern.de>
Facebook: <http://www.facebook.com/KEGBayern> *** Twitter: @KEG Bayern